



Informationen aus dem Gemeinderat



Verkehrsberuhigung Oberhofenstrasse

Die vom Gemeinderat beschlossene und im «Sirnachaktuell», Ausgabe Mai 2019, publizierte Verkehrsberuhigung der Oberhofenstrasse durch Horizontalversätze kann aufgrund der negativen Stellungnahme seitens des kantonalen Tiefbauamts nicht realisiert werden.

Der Gemeinderat hat sich bereits mehrfach mit einer Verkehrsberuhigung der Oberhofenstrasse befasst. Die an seiner Sitzung vom 20. August 2018 beschlossene Temporeduktion, Streckenabschnitt Spange Hofen bis Ortseingang Münchwilen, konnte nicht umgesetzt werden, weil der Verkehrsplaner wie auch das Tiefbauamt des Kantons Thurgau die Oberhofenstrasse als sehr übersichtlich beurteilten bzw. sich auf Art. 108 Abs. 2 lit. a der Signalisationsverordnung stützten. Diese Rechtsgrundlage besagt, dass die allgemeine Höchstgeschwindigkeit nur dann herabgesetzt werden kann, wenn eine Gefahr schwer oder nicht rechtzeitig erkennbar und anders nicht zu beheben ist. Das kantonale Tiefbauamt empfahl damals, die Eröffnung der Spange Hofen infolge der veränderten Verkehrssituation (Einmündung der Oberhofenstrasse in die Spange Hofen mit «Kein Vortritt») abzuwarten, dann erneut Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen und die Lage neu zu beurteilen. Aufgrund dieser Rückmeldung diskutierte der Gemeinderat am 29. April 2019 erneut über eine Verkehrsbe-

ruhigung der Oberhofenstrasse und entschied, bis zur Neubeurteilung der Situation zumindest verkehrsberuhigende Massnahmen zu treffen, dies durch die Installation von Horizontalversätzen in Form von sechs halbrunden Pflanzentrögen. Verengungen solcher Art bedürfen grundsätzlich keiner Bewilligung des Kantons, einzig die Signalisation ist durch das Tiefbauamt Thurgau genehmigen zu lassen. Aufentsprechendes Ersuchen teilte das zuständige Amt am 1. Juli 2019 der Gemeinde mit, dass für die vorgesehene Signalisation keine Bewilligung in Aussicht gestellt werden könne, weil mit den Verengungen zusätzliche Gefahrensituationen geschaffen würden. Es nahm Bezug auf Art. 4 Abs. 1 des Strassenverkehrsgesetzes, welcher besagt, dass Verkehrshindernisse nicht ohne zwingende Gründe geschaffen werden dürfen, ausreichend kenntlich zu machen und möglichst bald zu beseitigen sind.

Der Gemeinderat bedauert den negativen Entscheid des kantonalen Tiefbauamts, zumal nicht einmal die Erstellung des Provisoriums möglich ist. An seiner Sitzung vom 30. September 2019 hat er deshalb entschieden, auf verkehrsberuhigende Massnahme zu verzichten und die Inbetriebnahme der Spange Hofen abzuwarten.

Gemeinderat

Sirnach, das Zentrum im südlichen Thurgau, ist eine lebendige und attraktive Gemeinde mit rund 7'800 Einwohnern. Zur Ergänzung unseres Teams im Bereich Bau & Liegenschaften suchen wir eine/-n aufgestellte/-n

GEMEINDE Sirnach

Sachbearbeiter/-in Bau & Liegenschaften 100 %

Sie haben Freude am Bau- und Liegenschaftswesen und suchen eine abwechslungsreiche Herausforderung? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Stellenantritt per sofort oder nach Vereinbarung.

Ihre Tätigkeiten

In dieser spannenden Drehscheibenfunktion der Abteilung Bau & Liegenschaften helfen sie mit, sämtliche Anliegen richtig zu kanalisieren. Am Schalter sowie am Telefon sind sie erste Ansprechperson und erteilen einfache baurechtliche Auskünfte. Sie erledigen diverse administrative Arbeiten und sind als Unterstützung in diversen Projekten, im Baubewilligungswesen sowie der Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Liegenschaften tätig. Die Ausbildung des Lernenden in der Abteilung rundet ihr vielfältiges und spannendes Aufgabengebiet ab.

Unsere ideale Besetzung

- Kaufmännische Grundausbildung oder Ausbildung als Hoch- oder Tiefbauzeichner/-in: von Vorteil Erfahrung im Bau- und/oder Immobilienbereich
- Gute EDV-Anwenderkenntnisse und stiltsichere Ausdrucksweise
- Kunden- und dienstleistungsorientiertes Denken
- Hohes Verantwortungsbewusstsein, Belastbarkeit und Organisationstalent

Wir bieten

- Eine Tätigkeit mit Gestaltungsmöglichkeiten und persönlichen Entwicklungsmöglichkeiten (Übernahme oder Beteiligung an Weiterbildungskosten)
- Ein motiviertes, eingespieltes Team sowie eine moderne Büroinfrastruktur
- Fortschrittliche Anstellungsbedingungen mit eigener Personalverordnung (überdurchschnittliche Pensionskasse, kostenloser Parkplatz, mind. 5 Wochen Ferien)

Interessiert?

Ihre elektronische Bewerbung mit den üblichen Unterlagen senden Sie bitte an fabio.bottega@sirnach.ch (Personaladministration). Für Fragen steht Ihnen der Abteilungsleiter Bau & Liegenschaften, Alain Siegenthaler, unter der Telefonnummer 071 969 34 23 gerne zur Verfügung.

GEMEINDE Sirnach

Öffnungszeiten über die Festtage

Die Schalter der **Gemeindeverwaltung und der RBBM** sind über die Festtage vom

Montag, 23. Dezember 2019, bis Sonntag, 05. Januar 2020, geschlossen.

Am **Montag, 06. Januar 2020, ab 09.00 Uhr**, sind wir zu den gewohnten Öffnungszeiten gerne wieder für Sie da.

Todesfall

Meldungen von Todesfällen über die Festtage sind Vreni Brühlmann (Bestattungsunternehmen) direkt mitzuteilen (Tel. 071 966 55 06).

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien frohe Festtage.



GEMEINDE Sirnach

Vorankündigung Neujahrs-Apéro



Sonntag, 5. Januar 2020, ab 10.45 Uhr

**Gemeindezentrum Dreitannen
in Sirnach**

Privater oder öffentlicher Schnee?

Ab jetzt sind die Winterdienststeinheiten wieder in Bereitschaft. Der Wintereinbruch kann jederzeit erfolgen. Leider kommt es immer wieder vor, dass die Schneeräumung durch Fahrzeuge, welche auf öffentlichen Strassen und Plätze parkiert sind, behindert wird.

Verzeigungen möglich

Die Autobesitzer sind dringend aufgefordert, ihre Fahrzeuge so zu parkieren, dass die ordnungsgemässe Durchführung des Winterdienstes gewährleistet ist. Gemäss Art. 20 Abs. 3 der Verkehrsregelnverordnung (VRV) sind Fahrzeuge von öffentlichen Strassen und Parkplätzen zu entfernen, wenn sie eine bevorstehende Schneeräumung behindern könnten. Quartierstrassen müssen auf einer Mindestbreite von 3.5 Metern sowie Trottoirs

auf der ganzen Breite für die Fahrzeuge des Winterdienstes freigehalten werden. Bei Nichtbefolgung dieser Anordnung muss gemäss Art. 37 Abs. 2 des Strassenverkehrsgesetzes mit einer Verzeigung gerechnet werden.

Problematisken beim Schneeräumen

Die Schneeräumung vor Haus und Garagenzufahrten ist Sache der Grundeigentümer oder Mieter. Leider kommt es immer wieder vor, dass Liegenschaftsbesitzer oder

Mieter den Schnee von den privaten Zugängen, Zufahrten und Vorplätzen auf die Strasse pflügen. Die Grundeigentümer können für die Ausführung dieser Arbeiten nicht das Personal des Schneeräumungsdienstes der Gemeinde heranziehen. Der Schnee darf grundsätzlich nicht auf die Gehwege oder Strassen zurückbefördert werden. Zu beachten ist auch, dass der von privaten Grundstücken weggeräumte Schnee weder auf anderweitigem öffentlichem Grund noch auf nachbarlichen Grundstücken abgelagert werden darf. Es sei denn, der Nachbar wäre damit einverstanden.

Bitte um Verständnis

Das Winterdienstpersonal ist bestrebt, Strassen und Gehwege so rasch als möglich von Schnee und Eis zu säubern. Trotzdem müssen sowohl die Strassen als auch die Fusswegbenutzer im Winter mit Beeinträchtigungen rechnen. Die Einsatzkräfte des Winterdienstes zählen auf das Verständnis der Bevölkerung und danken dafür.



Wichtig beim Schneeräumen: «Privater» ist nicht gleich «öffentlicher» Schnee.

Bau & Liegenschaften

«Lismä und losä»

Dienstag, 10. Dezember 2019, von 14.30 bis 16.00 Uhr

Der Zyklus «Lismä und losä» beginnt schon im Dezember. Wir laden alle in die Bibliothek ein, die gerne stricken, häkeln oder sticken und dabei einem Märchen zuhören möchten. Geniessen Sie einen gemütlichen Nachmittag. Zur Stärkung servieren wir eine kleine Erfrischung und die Ausleihe ist für Sie geöffnet. Auch ohne Handarbeit

sind Sie herzlich willkommen. Das Bibliotheksteam freut sich auch über Nichtmitglieder.

Weitere Daten:

- 14. Januar 2020
- 11. Februar 2020
- 17. März 2020

jeweils von 14.30 bis 16.00 Uhr

Carmen Asprion



Weihnachtszauber

Mittwoch, 11. Dezember 2019, von 14.15 bis 15.30 Uhr

Mit unserem gemütlichen Adventsnachmittag möchten wir Sie gerne in Weihnachtsstimmung versetzen. Lassen Sie sich von den begeisterten Sängern verzaubern und die Hektik der Vorweihnachtszeit für einige Momente vergessen. Der Weihnachtszauber-Kinder-Chor der Musik- und Kulturschule Hinterthurgau freut sich schon lange auf den Auftritt, um die eingeübten Lieder vor Publikum zum Besten zu geben.

Anschliessend wird eine Adventsgeschichte erzählt. Das Bibliotheksteam freut sich auf Jung und Alt.

Carmen Asprion

Achtung:

Um die Digitale Bibliothek ab dem 1. Januar 2020 nutzen zu können, muss der Mitgliederbeitrag fürs 2020 von 30 Franken eingezahlt sein.

Zu vermieten

per 1. Dezember 2019 oder nach Vereinbarung an zentrumsnaher Lage in Sirnach eine

3 ½ - Zimmer-Dachwohnung mit **Galerie** und Balkon im 3. Obergeschoss (ohne Lift), Wohnfläche ca. 130 m². Korridor, Küche und Bad mit Plattenbelag, Wohn-, Ess- und Schlafzimmer mit Laminat.

Miete	CHF	1'299.00/Mte.
Nebenkosten	CHF	280.00/Mte.
Zwei Tiefgaragenparkplätze	CHF	150.00/Mte.

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns an. Gerne erteilen wir Ihnen weitere Auskünfte

Gemeinde Sirnach, Abteilung Bau & Liegenschaften
Monika Baumann, Tel. 071 969 34 27

Unsere Wälder verändern ihr Gesicht. Stürme, Trockenheit oder Schädlinge setzen den Bäumen zu und erfordern eine angepasste Waldbewirtschaftung und zum Teil intensive Pflege. Mancherorts wird schon seit dem Frühling praktisch ununterbrochen geholt. Die Spuren der Waldarbeit sind unübersehbar: Riesige Rundholzpolter oder Brennholzhaufen am Wegrand und ein Äste-Wirrwarr auf dem Waldboden zeugen davon. Wie stark soll man den Wald eigentlich aufräumen?

Das Astmaterial auf dem Waldboden wird nicht von allen gern ge-

sehen. Manch eine Waldbesucherin und manch ein Waldbesucher hält es für gedankenlos zurückgelassenen Holzerei-Abfall oder schlicht für eine Unordnung. Dabei werden die Äste bewusst liegen gelassen oder zu langgezogenen Haufen aufgeschichtet. Denn Asthaufen bieten einer Vielzahl von Tieren, Pflanzen und Pilzen Nahrung und Versteck. Zudem gelangen wertvolle Nährstoffe zurück in den Waldboden, wenn Holz, Nadeln und Blätter zerfallen und von Mikroorganismen abgebaut werden. Auch helfen Äste, den Boden vor Wind und Wetter zu

schützen – und vor zu viel Druck. Oft werden sie nämlich in Rückegassen ausgelegt, um den Boden vor Verdichtung durch die schweren Forstmaschinen zu bewahren.

**Mehr Äste auf dem Boden.
Mehr Vögel in der Luft.**

Über 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen – gut 25000 Arten! Auch die Vögel profitieren vom naturnahen Waldbau. Gemäss Vogelwarte Sempach hat der Bestand der Waldvögel seit 1990 um 20 Prozent zugenommen. Asthaufen begünstigen übrigens die Ausbreitung von Borkenkäfern nicht. Unsere häufigsten Borkenkäferarten mögen keine dünnen Äste, weil diese unter der Rinde zu wenig Platz für die Brutstube bieten und viel zu schnell austrocknen. Zudem beobachten Förster und Waldeigentümer die Situation laufend.

Apropos beobachten: Im Winter gibt es auf abgestorbenen Ästen manchmal eine bizarre Naturerscheinung zu entdecken, sogenanntes Haareis. Schauen Sie doch auf Ihrem nächsten Waldspaziergang bei leichten Minustemperaturen genau hin, vielleicht finden Sie einen Ast, an dem filigrane Eishaare wachsen, die wie Zuckerwatte aussehen. Bilder und eine Erklärung für das seltene Naturphänomen sowie mehr Informationen über den Wald finden Sie auch unter www.waldschweiz.ch.

Verband der Waldeigentümer



Mehr als 40 Prozent der bei uns vorkommenden Tiere und Pflanzen sind auf den Wald als Lebensraum angewiesen. Asthaufen spielen dabei eine wichtige Rolle. Cartoon: Silvan Wegmann

«Wege aus der Eltern-Burnout Falle»

Bildungsanlass für Eltern von Kindern aller Altersstufen

Referent: Bernhard Prechter
Wann: Mittwoch, 27. November 2019, 19.00 Uhr
Wo: Gemeindezentrum
Dreitannen, Kleiner Saal

Die Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach (KJPS) lädt Sie herzlich zu diesem Bildungsanlass für Eltern ein. Wir freuen uns auf ein persönliches Kennenlernen beim anschliessenden Apéro!

KJPS Sirnach

Immer mehr tun in immer weniger Zeit? Oft geben wir die wertvollsten Dinge her, um vermeintliche Pflichten zu erfüllen oder jemanden zu zufrieden zu stellen, der laut genug auftritt. Die gemeinsame Zeit mit unseren Kindern und das Staunen über ihre Entwicklung sind wertvoll. Wie kann es gelingen, im Familienleben Zeit und Achtsamkeit dafür zu behalten? An dieser Veranstaltung erhalten die Teilnehmenden Ideen, um im Alltag sinnvolle Entscheidungen zu treffen.

**ELTERN
NOTRUF**
24/7 BERATUNG
0848 35 45 55 zum Festnetzstarif

Baubewilligungen

Seit dem 11. Oktober 2019 sind folgende Baubewilligungen erteilt worden:

Bauherrschaft	Schnelli Christof und Jasmin
Objekt	Gartenumgestaltung
Lage	Hochwiesenstrasse 12, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Reutimann Carlo
Objekt	Pergola mit Geräteraum
Lage	Bergstrasse 4, 8372 Wiezikon
Bauherrschaft	Fagherazzi Maag Livio und Maag Nicole
Objekt	Überdachung Balkone
Lage	Brüelhalde 3, 8370 Sirnach
Bauherrschaft	Ribi Urs
Objekt	Autoabstellplatz in Kombination Sitzplatz
Lage	Ringelstrasse 23, 8370 Sirnach

mäder ag
kies + betonwerk
muldenservice

8374 Oberwangen
Büro 071 977 15 31
Werk 071 971 18 74



Skibrillen in Ihrer Sehstärke

Fischer Optik | Sirnach | 071 966 11 74

FISCHER
OPTIK

Bahnhofstrasse 52
CH-8360 Eschlikon
Tel. 071 971 25 61

www.santschi-boebel.ch

Vorhänge • Teppiche • Polsteratelier • Kompetente Beratung • Konfektion & Montage

Der passende Boden für
ein positives Wohngefühl.

**Santschi
& Böbel**
...fürs Wohnen und Schlafen!

die
boden
fachleute

«Wir hatten grosses Glück im Unglück»

Eine Brandmeldung riss am Sonntagmorgen 3. November die Besitzer des Ristorante Calabrese Dolce Vita an der Frauenfelderstrasse 40 in Sirnach in aller Frühe aus dem Schlaf.

Es gibt Momente im Leben, die man trotz Optimismus und Zuversicht nie mehr ganz vergisst. Solch einen Schreckensmoment erlebten Antonella und Franco Bennardo, die Besitzer der Sirnacher Pizzeria Dolce Vita.

Hauptsache keine Verletzten

Am Sonntag, 3. November riss eine Brandmeldung das Ehepaar unsanft aus dem Schlaf. Zusammen mit einem Feuerwehrmann machten sie sich unverzüglich auf den Weg zu ihrer Pizzeria. «Mit unschönen Erwartungen waren wir nur wenige Minuten später vor Ort. Als wir dann aber unser geliebtes Ristorante betraten, fiel uns erstmal ein Stein vom Herzen. Das Feuer hatte vor allem draussen Schaden angerichtet, der Innenraum zeigte sich noch so, wie wir ihn am Vorabend verlassen hatten», erzählt Antonella Bennardo jetzt zwei Wochen später. Es habe fast den Eindruck gemacht, als sei selbst das unversehrt gebliebene Restaurant erstaunt über den nächtlichen Besuch gewesen, lächelt die optimistische Wirtin im Rückblick. Dennoch hätten sie sich beide in den ersten Tagen in einem Schockzustand befunden, was geschehen sei, könnten sie auch jetzt noch nicht begreifen und nachvollziehen. «Wir wollen nicht spekulieren, wie es zum Brand gekommen



Hier soll schon bald eine noch schönere Pergola stehen.

ist», meint die Wirtin mit ruhiger Stimme. Die Hauptsache sei, dass es keine Verletzten gegeben habe und das Restaurant heil geblieben sei.

Brand der Gartenwirtschaft

Beim schnellen Eintreffen der örtlichen Feuerwehr stand bereits ein Grossteil der Gartenwirtschaft in Brand. Die vielen Einsatzkräfte konnten diesen rasch löschen und ein Übergreifen der Flammen auf das Gebäude verhindern. «Wir hatten grosses Glück im Unglück. Schutzengel, die das Schlimmste verhindert haben», sagt Antonelle Bennardo. Nur schon fünf Minuten später und alles

hätte ganz anders aussehen können. Sie wolle nicht denken, dass sie nur um Haaresbreite an einer Katastrophe vorbei gegangen seien, zeigt sich im Nachhinein die Wirtin dankbar. Dass es vor allem die Pergola getroffen habe, sei im Hinblick auf die kommende Winterzeit nicht allzu schlimm. «Wir haben nun vor, eine noch viel schönere Pergola zu erstellen», meint Antonella Bennardo voller Tatendrang.

«Grazie mille»

Eine Hommage des Dankes richten Antonella und Franco Bennardo an die vielen engagierten Einsatzleute der Feuerwehr Sirnach sowie an die vier Personen, welche den Brandfall am frühen Sonntagmorgen unmittelbar an die Kantonale Notrufzentrale gemeldet haben. «Wir sind unendlich dankbar, dass alles so professionell abgehandelt worden und unser Lebenswerk nicht den Flammen zum Opfer gefallen ist. Dafür gebührt allen Beteiligten ein herzliches «Grazie mille». Seit dem 8. November ist das beliebte italienische Restaurant wieder geöffnet. Bennardos und ihr Team freuen sich sehr, ihre geschätzten Gäste unter dem Motto ... «La vita è dolce!» kulinarisch verwöhnen zu dürfen.

Christina Avanzini ■



Das Ristorante Calabrese Dolce Vita an der Frauenfelderstrasse 40 in Sirnach ist seit dem 8. November wieder geöffnet.



Die Musikgesellschaft Sirnach unter der Leitung von Bruno Uhr am Kirchenkonzert 2019.

Stimmungsvolles Konzert in der Kirche

Die Musikgesellschaft Sirnach und der Chor Blackberry luden am Sonntag, 10. November zum traditionellen Konzert in der katholischen Kirche in Sirnach ein.

Mit dem Lied «Stets i Truure» eröffnete der Chor Blackberry der Musik- und Kulturschule Hinterthurgau unter der Leitung von Karin Mengeu das Konzert. Nach der Begrüssung durch Basil Brunner, Präsident der Musikgesellschaft Sirnach erfreute der Chor die zahlreich anwesenden Besucherinnen und Besucher mit Liedern wie «Earth Song» und «Ewige Liebi». Mit «Hey Jude» von den Beatles beendeten die Sängerinnen und Sänger ihren Auftritt.

Attraktives Programm

Weiter ging es mit dem zweiten Konzertteil und der Musikgesellschaft Sirnach. Unter der Leitung von Bruno Uhr starteten die Musikerinnen und Musiker mit dem langsamen Konzertmarsch «Orion». Mit «Mary Poppins» nahmen die Musikantinnen und Musikanten die Zuhörer anschliessend mit in die zauberhafte Welt des bekannten Kindermädchens des gleich-

namigen Films. Passend zum Auftritt in der Kirche erklang danach der Titelsong «I will follow him» aus «Sister Act». Die Musikgesellschaft Sirnach schloss ihren Konzertteil mit den Stücken «Hinterm Horizont» von Udo Lindenberg und «The Glory of Love» ab. Die stimmungsvollen Musikstücke rundete Muriel Senn mit passender Moderation ab.

Gemeinsame Zugabe

Für die Zugabe hatten sich die Musikgesellschaft Sirnach und der Chor Blackberry mit dem gemeinsamen Stück «Proud Mary» einen weiteren Höhepunkt aufgespart. Die Besucherinnen und Besucher verdankten den Auftritt der beiden Sirnacher Vereine mit grossem Applaus. Nach dem Konzert waren alle zu Glühwein und Punsch eingeladen und man nutzte die Gelegenheit zum geselligen Zusammensein.

eing ■

www.sirnach.ch



Schulinformationen

«I bi mit mim Räbeliechtli unterwegs hüt Nacht»

Auch dieses Jahr trugen die Kinder der sechs Sirnacher ihre selbstgemachten Räbeliechter stolz durch die Nacht.

Eine gemeinsam vorgetragene musikalische Darbietung auf dem Grünau Areal eröffnete das Lichterfest. Anschliessend machten sich die Gruppen sternförmig auf den Weg zurück in ihre Kindergärten.

Besinnlicher Umzug durch das Dorf
Warm eingepackt und wunderschön singend erhellten die Kinder mit ihren Lichtern die dunkle Nacht und erfreuten dabei die Passanten. Sie zeigten während des halbstündigen Spaziergangs stolz ihre selbstgeschnitzten

«Räbeliechtli» und genossen sichtlich den besinnlichen Umzug.

Idyllischer Abschluss und Dank

Bei den Kindergärten angekommen, wurden die Kinder von ihren Eltern, Geschwistern und Grosseltern herzlich

empfangen. Warmer Tee und gemütliches Beisammensein bei Kerzenlicht sorgten für einen idyllischen Abschluss des gelungenen Abends. Ein herzliches Dankeschön geht an alle Helferinnen und Helfer, welche tatkräftig mitgewirkt haben sowie an

alle Eltern, Grosseltern und Bekannten, die ihr Kind am Vortag beim Schnitzen der Räben liebevoll unterstützt haben.

Carina Rutz,
Kindergarten Lindenstrasse ■



SCHULTERMINE

November

- | | |
|--------|---|
| 22.11. | Schule Busswil Lesenacht (3. und 4. Klassen) |
| 26.11. | Sekundarschule Sirnach Klassentag |
| 29.11. | Grünau Sirnach Weihnachtsmarkt |

Dezember

- | | |
|-----------------------|---|
| 4.12. | Schule Busswil Adventswanderung und Fussballturnier (4. bis 6. Klassen) |
| 4.12. | Schule Egg Weihnachtssingen |
| 6.12. | Samichlausbesuche Oberes Schulhaus Sirnach (Kindergarten und 1./2. Klassen), Schule Busswil (Kindergarten bis 6. Klasse), Schule Egg |
| 10.12. | Oberes Schulhaus Sirnach Gemeinsames Adventsingen |
| 12.12. | Schule Busswil Adventsfenstereröffnung (Kindergarten bis 6. Klasse) |
| 17.12. | Oberes Schulhaus Sirnach Gemeinsames Adventsingen |
| 18.12. | Schule Egg Weihnachtssingen |
| 20.12. | Primarschule Sirnach Offenes Adventsingen |
| 20.12. | Sekundarschule Sirnach Weihnachtsanlass |
| 23.12.2019 – 5.1.2020 | Weihnachtsferien |

Thurgauer sCOOL-Cup Kantonaler Schulsport-Orientierungslauf

Am diesjährigen sCOOL-Cup in Münchwilen kämpfte auch eine kleine Delegation der Schule Sirnach um die schnellste Laufzeit im Gelände. Die Veranstaltung war der Thurgauer Qualifikationsanlass für die kommenden Schweizer Schulsportmeisterschaften 2020 in Chur.

Wir gratulieren herzlich zu den erreichten Podestplätzen im Teamlauf:

- Silbermedaille für Jana Metzger und Livia Weyer Kategorie Mädchen 5.–6. Klasse.
- Bronzemedaille für Tabita Stump und Selin Ruppaner Kategorie Mädchen 7.–9. Klasse.

Weitere Informationen: www.scool.ch
Gregor Metzger, Lehrer ■



Einladung zum Offenen Singen



Die Primarschule Grünau veranstaltet auch dieses Jahr in der Katholischen Kirche Sirnach ein Offenes Singen. Über 200 Kinder stimmen die Besucherinnen und Besucher am Freitag, 20. Dezember 2019, um 10 Uhr, mit ihren Liedern auf Weihnachten ein. Alle sind herzlich eingeladen, für eine Stunde der Vorweihnachtshektik zu entfliehen und mit den Schülerinnen und Schülern Weihnachtslieder zu singen oder den Kindergesang zu geniessen. Alle Beteiligten freuen sich auf ein zahlreiches Publikum.

Lehrpersonen und Schülerinnen und Schüler der Primarschule Grünau ■

Weihnachtsmarkt in der Turnhalle Grünau

Am Freitag, 29. November findet von 16.30 bis 20 Uhr der traditionelle Weihnachtsmarkt der Primar- und Sekundarschule Sirnach in der Turnhalle Grünau statt. Dieses Jahr wird erstmals auch die Primarschule Busswil mit dabei sein.

Seit Wochen basteln, werken und backen über 200 Schülerinnen und Schüler für den Weihnachtsmarkt der Schule Sirnach. Die vielen liebevoll hergestellten Produkte machen einen Besuch überaus lohnenswert. Eine Kaffeestube und ein Wurststand sorgen für das leibliche Wohl der Besucherinnen und Besucher. Im Singaal können sich die Kinder kreativ beschäftigen.

Hilfe für Strassenkinder und Kindersoldaten

Die Einnahmen gehen – wie schon seit einigen Jahren – zur Hälfte an das Hilfswerk Baraza (www.baraza.ch) in die Demokratische Republik Kongo. Dieses Hilfswerk hilft Strassenkindern und Kindersoldaten in der Stadt Bunia sich wieder in der Gesellschaft zurechtzufinden. Die Spenden ermöglichen den Kindern einen geordneten Tagesablauf und den Besuch der öffentlichen Schule. Ohne Unterstützung hätten sie keinen Zugang zu Bildung. Dieses kleine Hilfswerk wird von Beni Brügger, einem ehemaligen Sirnacher Lehrer geleitet. Baraza wird am Weihnachtsmarkt selber einen

Stand betreiben. Wie jedes Jahr wird Beni Brügger über die Arbeit seines Hilfswerkes informieren und aufzeigen, welche Hilfe mit dem gespendeten Geldern geleistet werden kann.

Unterstützen Sie die Schülerinnen und Schüler mit einem Marktbesuch. Sie sind herzlich eingeladen.

Lehrpersonen der Primar- und Sekundarschule Sirnach ■

Erstmalige Teilnahme der Primarschule Busswil

Dieses Jahr sah man in der Primarschule Busswil schon kurz nach den Sommerferien die ersten Engel, Weihnachtskugeln und Elche auf den Pulten der Kinder. Die erstmalige Teilnahme der Busswiler Schülerinnen und Schüler am Sirnacher Weihnachtsmarkt war der Grund. Im stimmungsvollen Rahmen werden auch die 1. bis 6. Klässler aus

Busswil ihre von Hand angefertigten Arbeiten in der Turnhalle Sirnach zu einem guten Zweck verkaufen. Kleine Geschenke für die Liebsten, Weihnachtskarten, Anhänger und viele nützliche Sachen für den Haushalt, es ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei.

Barbara Studerus,
Lehrerin Primarschule Busswil ■



30 Jahre Sirnacher Jugendtreff Teenie Talk

Die Gründung des Jugendtreffs Teenie Talk liegt bereits 30 Jahre zurück. Er befindet sich im alten Feuerwehrgebäude an der Obermattstrasse in Sirnach.

Der Teenie Talk ist ein Verein, der von einem ehrenamtlichen Vorstand geführt wird. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde. Die Zielgruppe sind Jugendliche ab der 1. Oberstufe bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres. Der Jugendtreff ist am Mittwochnachmittag von 14 bis 18 Uhr geöffnet und am Freitagabend von 19 bis 22 Uhr.



Jasmin von Arx (links) und Nicole Morage leiten den Sirnacher Jugendtreff gemeinsam.

Alle sind willkommen

Seit zwei Jahren leiten Jasmin von Arx und Nicole Morage den Jugendtreff. Sie sind beide 38 Jahre alt und wohnen mit ihren Familien in Gossau und Degersheim. Sie verfügen über eine langjährige Berufserfahrung in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Im Treff sind alle willkommen und man hat für die Jugendlichen stets ein offenes Ohr, was Probleme, Wünsche oder Alltägliche anbelangt. Die jungen Leute können sich im Treff mit Gleichaltrigen verweilen. Sei dies im Billiardzimmer, beim Tischtennis, Tschüttele, Gamen oder einfach auf den Sofas beim Chillen. Für die Mädchen steht ein separates Girl-Zimmer zur Verfügung. Wer Hunger

und Durst hat, kann sich an der Bar günstig verpflegen.

Abrufbares Monatsprogramm

Jeden Monat gibt es ein Monatsprogramm, auf dem Aktivitäten und Öffnungszeiten publiziert werden. Diese Informationen findet man auch auf Facebook und Instagram. Ebenso wird es in der Schule an der Info Wand publiziert. Die Jugendlichen haben jederzeit die Möglichkeit, ihre Wünsche und Ideen für Projekte oder Events anzubringen. Die Verantwortlichen des Teenie Talk beileiten sie bei ihren Schulprojekten. Fragen oder Anliegen via E-Mail an jugendtreff-sirnach@gmx.ch oder telefonisch an 076 747 39 35.

ag ■

Offenes Singen am zweiten Advent

Am Sonntag, 8. Dezember, um 17 Uhr findet in der evangelisch-reformierten Kirche Sirnach ein offenes Advents-Singen statt.

Tauchen Sie mit uns in den Abend des zweiten Advents ein und lassen Sie sich vom Kirchenchor mittragen. Natürlich freut sich die Dirigentin Claudia Steinlin sehr, wenn das Publikum mit den Chorsängerinnen und -sängern mitsingt. Wer aber lieber nur zuhören möchte, darf das selbstverständlich auch. Wir freuen uns auf alle die kommen, egal ob singend oder hörend!

erk ■

Das aller schönste Geschenk?



Michi wird diesmal das perfekte Geschenk suchen. Er braucht aber Deine Unterstützung, damit er wirklich das allerschönste Geschenk finden kann. Alle Kinder im Alter zwischen 5 und 11 Jahren sind herzlich willkommen.

Das MiniChile Team ■

Auf Samstag, 30. November, 9.15 Uhr, lädt das Mini-Chile Team wiederum herzlich in die Chilistube der evangelisch-reformierten Kirche Sirnach ein.

SIRNACHER ADVENTS-FENSTER



Katholische
Frauengemeinschaft
Sirnach / Eschlikon /
Münchwilen

- 1. Dezember:** Bäckerei-Konditorei-Café Botti, (17 bis 18.30 Uhr mit Punsch und Verköstigung anlässlich des Fünf-Jahr Jubiläums)
- 2. Dezember:** Andrea Oertig, Pestalozzistrasse 5
- 3. Dezember:** Grillo Schreinerei und Küchenbau, Ausstellungspavillon, Winterthurerstrasse 19
- 4. Dezember:** Familie Kellenberger, Lindentrasse 1
- 5. Dezember:** Familie Küttel, Kettstrasse 8
- 6. Dezember:** Familie Gamber, Obermattstrasse 10 (Punsch und Kuchen)
- 7. Dezember:** Orchideenzentrum Amsler, Eröffnung mit Kinderchor während dem Wochenmarkt
- 8. Dezember:** Familie Brunswiler, Grünastrasse 23 (Getränke)
- 9. Dezember:** Cornelia Spoto, Breitholzstrasse 9
- 10. Dezember:** Buch und Papier, Winterthurerstrasse 11
- 11. Dezember:** Kindergarten Grünau 1
- 12. Dezember:** Nova Energie, Winterthurerstrasse 3 (Getränke)
- 13. Dezember:** Anna Veraguth, Büfelderstrasse 26
- 14. Dezember:** Bar 43, Winterthurerstrasse 43 (Glühwein und Suppe)
- 15. Dezember:** Evangelisch-reformierte Kirche
- 16. Dezember:** Familie Ammann, Murgstrasse 22
- 17. Dezember:** Familie Sarcone, Flurhofstrasse 6
- 18. Dezember:** Familie Schädler/Feuz, Breitestrasse 9
- 19. Dezember:** Spielgruppe Müsliburg, Kirchplatz 6
- 20. Dezember:** Brocki Volltreffer, Fabrikstrasse 8 (bis 22 Uhr geöffnet / Punsch)
- 21. Dezember:** Familie Ruckstuhl, Fischingerstrasse 31 (Getränke)
- 22. Dezember:** Familie Kellenberger, Fischingerstrasse 46 (Glühwein und Punsch)
- 23. Dezember:** —
- 24. Dezember:** Katholische Kirche



Adventsfenster in Busswil

Ab 1. Dezember 2019 bis 6. Januar 2020 täglich von 17:00 - 22:00 Uhr zu bestaunen.

Der Dorftreff Rägeboge Busswil lädt alle Einwohner herzlich ein, die gestalteten Werke zu besichtigen und mit dem gemeinsamen Singen von Liedern die Dorfgemeinschaft zu genießen.

Die Adventsfenster werden täglich um 19.00 Uhr geöffnet.

Bei folgenden Familien und öffentlichen Gebäuden leuchtet ab dem genannten Datum ein Adventsfenster.

Fenster	Anrede	Namen	Strasse	Ort	Besonderes
1. Dez.	Familie	Siegfried	Weidstrasse 2	Busswil	
2. Dez.	Familie	Handke	Unt. Schulstrasse 3	Busswil	
3. Dez.	Familien	Zuberbühler/ Matter	Riederstrasse 2	Busswil	
4. Dez.	Frau	Erni	Hauptstrasse 57a	Busswil	
5. Dez.	Familie	Sommer	Untere Schulstrasse 1	Busswil	
6. Dez.	Frau	Huser	Dietenmoos 1	Busswil	
7. Dez.					
8. Dez.					
9. Dez.	Familien	Frefel/ von Rotz	Weingartenstrasse 17	Busswil	
10. Dez.	Familie	Stillhard	Weingartenstrasse 5	Busswil	
11. Dez.	Familie	Ruckstuhl	Weingartenstrasse 7	Busswil	
12. Dez.	Schule	Busswil	Rosetstrasse 6	Busswil	18:00 Uhr
13. Dez.	Familie	Stahl	Rosetstrasse 15	Busswil	
14. Dez.	Familie	Peter	Austrasse 17	Busswil	
15. Dez.	Familie	Waldispühl	Hauptstrasse 57	Busswil	
16. Dez.	Familie	Flück	Weingartenstrasse 9	Busswil	
17. Dez.	Familie	Neher	Bruneweg 5	Busswil	
18. Dez.	Familien	Eisenring Kongenda	Riederstrasse 1	Busswil	
19. Dez.	Familie	Zingg	Hauptstrasse 61	Busswil	
20. Dez.	Familie	Secka	Riethof 1	Littenheid	
21. Dez.	Familie	Grossmann	Hauptstrasse 55	Busswil	
22. Dez.	Familie	Eisenring	Im Rieder 6	Busswil	
23. Dez.	Familie	Scherrer	Weingartenstr.6	Busswil	
24. Dez.	Familie	Denzler	Weingartenstr.8	Busswil	18:00 Uhr

Der Dorftreff Rägeboge dankt allen beteiligten Personen für das Mitmachen und wünscht eine frohe Adventszeit mit vielen gemütlichen Abendspaziergängen.

Wieziker Chlausen Beiz



4. - 7. Dezember 2019

ob Wiezikon bei Sirnach, oberhalb Steinbruch, Richtung Littenheid
Der Weg ist beschildert. Bitte signalisierte Parkplätze benutzen.

Info / Auskunft über Chlausenbesuch

071 / 966 47 25

079 / 319 64 77

max.egli@hispeed.ch

mehr Infos unter wiezikon.ch

Geschenke mit bleibendem Wert



Ein Besuch in meinem Atelier mit Ausstellung würde mich sehr freuen
Um eine Anmeldung wird gebeten: Telefon 071 966 17 40
Robert Oberholzer, Grünastrasse 1, 8370 Sirnach



DIE NÄCHSTEN ANLÄSSE

JASSABEND IN DER ALERIA

21. November 2019 · 19:30 - 22:00 · Aleria Busswil

FRAUEKAFI

26. November 2019 · 09:30 - 10:30 · Restaurant Sonne Busswil

ADVENTSFENSTER

1.-24. Dezember 2019 · 19:00 - 19:30 · Busswil & Littenheid

ADVENTS-KAFFEEPLAUSCH

10. Dezember 2019 · 14:00 - 16:00 · Vereinsraum Busswil

www.dorftreff-raegeboge.ch



ADVENTS Kaffeeplausch

Der Dorftreff Rägeboge lädt alle Seniorinnen und Senioren zum Adventskaffeeplausch ein.

**Am 10. Dezember 2019
von 14.00 - 16.00 Uhr
im Vereinsraum Busswil.**

Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen.



Der Anlass wird mit Pro Senectute Thurgau organisiert.

www.dorftreff-raegeboge.ch

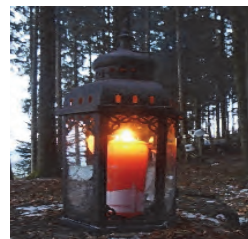


Herzliche Einladung

**Sonntag, 1. Dezember, 16.30 Uhr
Hochwacht beim Sirnacher Turm**

Am ersten Advent wollen wir uns gemeinsam mit einem **Laternenspaziergang für Familien mit Kindern** auf Weihnachten einstimmen

Wir begeben uns auf einem kleinen Spaziergang und hören eine Adventsgeschichte. Im Anschluss gibt's Glühwein, Punsch und etwas zu knabbern. Ein Feuer lädt zum Grillieren der mitgebrachten Würste ein. Bitte auch Laternen oder «Liechtli» selber mitbringen.



Kerzenziehen



Mit **zehn verschiedenen Farben** ziehen Sie Ihre Kerzen selbst und bearbeiten verzieren sie danach unter Anleitung oder mit Anregungen und Tipps unseres erfahrenen Teams. Weisse Rohlinge (Stern, Herz, Kugel usw.) zum Übertauchen und Verzieren, wie auch Effektwachse (Schnee/Kristall), stehen zur Verfügung. Der Staff vom Jugendkafi Underground sorgt im Vintage Room für das leibliche Wohl mit Kuchen, Snacks und Getränken.

Jugendkafi Underground

in der evangelisch-reformierten Kirche in Sirnach

Samstag	23. November von 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	27. November von 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	27. November von 18:00 bis 22:00 Uhr (für Erwachsene zusätzlich mit Bienenwachs)
Samstag	30. November von 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	04. Dezember von 14:00 bis 17:00 Uhr
Samstag	07. Dezember von 14:00 bis 17:00 Uhr
Mittwoch	11. Dezember von 14:00 bis 17:00 Uhr



Mit einem Teil des Erlöses unterstützen wir die Forrer-Activity aus Dussnang, die sich um die individuelle Betreuung und Begleitung von Menschen mit einer Behinderung kümmert. (www.forrer-activity.ch)

Der Umwelt zuliebe:

Bitte bringen Sie Ihre eigene Tasche für den Transport Ihrer Kerzen mit. DANKE. Seidenpapier steht zur Verfügung.



Wussten Sie...

... dass bei uns das Wohl und die Lebensqualität in den eigenen vier Wänden im Vordergrund stehen?

DEZEMBER SPEZIAL ADVENTSKALENDER

KIDSWORLD- SHOP & GESCHENKE HERZENSSACH

Kommen Sie vorbei

**Di - Sa 9 - 11.30 Uhr
Di & Mi 14 - 17 Uhr
im Dezember jeden Samstag
10 - 16 Uhr
Adventstee und Guetzli**

Secondhand Kidsworld und Herzenssach
Wilerstrasse 12 8370 Sirnach

Stiftung lebensWERT Wilerstrasse 5 8370 Sirnach



Adventart

25.-28. November 2019
09.00-11.30 Dienstag - Donnerstag
13.30-17.00 Montag - Mittwoch
19.00-22.00 Montag - Mittwoch
Winterthurerstrasse 22, 8370 Sirnach

Zu vermieten in Sirnach
neuere, sehr schöne und grosszügige

**3 ½ Zi- Wohnung
am Birkenweg 5a**

Genossenschaft Wohnen im Alter Sirnach
Tel. 078 66 66 183

Zu vermieten in Sirnach

schöne, grosszügige Alters-
und invalidengerechte

**2 ½ Zi-Parterre-Wohnung
am Fabrikweg 11, mit WEG-Vergünstigung**

Genossenschaft Wohnen im Alter Sirnach
Tel. 078 66 66 183



Gospel and Brunch with Voice of Joy

Der traditionelle Brunch des Sirnacher Gospelchors Voice of Joy fand am Sonntag, 28. Oktober in der Turnhalle von Busswil statt. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher liessen sich die Gelegenheit nicht entgehen musikalisch zu frühstücken.

Pünktlich um 9.30 Uhr öffneten sich die Türen zum herbstlich geschmückten Festsaal. Emsige Chormitglieder hatten mit grosser Hingabe das reichhaltige Buffet hergerichtet, welches alle erdenklichen Leckereien bot. Die Köstlichkeiten entstammten zur Hauptsache aus dem kulinarischen Handwerk der Chormitglieder, ergänzt durch ein Sortiment der ortsansässigen Metzgerei und Käseerei. In gekonnter Art und Weise begrüsst Präsident Pius Specker die Anwesenden und erklärte kurz den Ablauf des von zwei kurzen Konzertblöcken unterbrochenen Brunchs.

Überzeugende Darbietungen

Der musikalische Auftakt, in Form eines Flashmobs, überraschte das Publikum. Die treuen Anhänger bemerkten bald, dass sich im Chor vieles geändert hat. Unter der neuen Leitung des charismatischen Dirigenten Wilhelm Schlatter gab der Chor in den Konzertblöcken seine Lieder zum Besten. Für die gekonnte Begleitung sorgten ein Bassist und ein Schlagzeuger und für den perfekten Ton ein Technikerteam. Mit seinem musikalischen Wissen und Gespür vermochte der Dirigent das Zusammenspiel von Chor und Musikern optimal zu fördern. Der Aufwand hatte sich gelohnt,



Wunderschöne Gospeldarbietung und ein ausgezeichnet mundender Brunch – das ist pure Lebensfreude.

der Chor überzeugte die Zuhörerinnen und Zuhörer und erntete grossen Applaus. Der musikalische Teil endete mit zwei Zugaben. Die letzte bot dank der tollen Stimme von Solistin Melanie Jäckle einen besonderen Hörleckerbissen.

Der Präsident dankt herzlich

Präsident Pius Specker bedankte sich beim Publikum aufs Herzlichste für die Treue zum Chor, beim Dirigenten für die gewinnbringende Chorarbeit,

beim Chor für die intensive Mitarbeit und bei der Brunch-Verantwortlichen Cornelia Rüttsche für ihr grosses Engagement. Einen weiteren Dank richtete er an alle Helferinnen und Helfer aus dem familiären Umfeld der Chormitglieder und an alle anderen, die zum guten Gelingen beigetragen haben. In gesellige Gespräche vertieft verweilen viele Gäste noch bis tief in den Nachmittag hinein und liessen den Anlass gemütlich ausklingen.

eing ■

Jetzt mit eigener Webseite

Die Freizeitwerkstatt Sirnach existiert seit Februar 1972 und ermöglicht es einem breiten Publikum, sich kreativ zu betätigen.

Am Anfang standen eine Holz- und eine Metall-Werkstatt zur Verfügung, doch im Laufe der Zeit hat sich leider das Interesse an Holzarbeiten gemindert. Die Metall-Werkstatt erfreut sich jedoch immer noch grosser Beliebtheit.

Optimale Ausstattung

Die Werkstatt befindet sich in der Schulanlage Grünau unter dem Singaal und ist mit allen nötigen Maschinen und Werkzeugen ausgestattet. Wer Lust hat, kann sich dort unter Anleitung auch in die Kunst des Schmiedens einarbeiten. Für feine Ornamente an Feuersäulen oder dergleichen steht eine Plasma-Schneidanlage zur Verfügung. Probieren Sie es selber aus! Sie werden sehen, wie leicht die Handhabung ist

und dass es grossen Spass macht.

Nächster Kurs am 21. November

Unter kundiger Leitung von Louis Bieger wird fast alles Unmögliche möglich. Auf der neuen Webseite freizeitwerkstatt-sirnach.ch sind die verschiedensten Informationen und Angaben aufgeschaltet. Zögern Sie nicht und melden Sie sich bei Louis Bieger an. Er hilft Ihnen gerne, Ihr persönliches Projekt zu realisieren. Gemeinsam lässt sich mit Sicherheit eine tolle Lösung finden. Louis Bieger freut über jede Kontaktaufnahme. Der nächste Kurs startet am Donnerstag, 21. November und dauert bis am 12. Dezember. Kursdauer jeweils von 19.30 bis 21.30 Uhr.

rz ■

Naturnaher Unterhalt von Rabatten und Ruderalflächen

Späterer Rückschnitt von Stauden im Gemeindegebiet für mehr Ökologie im Siedlungsraum. Bewusst werden Rabatten und Ruderalflächen im Gemeindegebiet später zurück geschnitten als in früheren Jahren. Der Unterhalt wird also nicht vernachlässigt. Durch den späteren Schnitt bleiben die

Unterschlupf- und Überwinterungsmöglichkeiten von Tieren (Insekten, Igel) erhalten. Diese Massnahme dient dazu, die biologische Vielfalt in der Gemeinde und unsere Lebensqualität zu erhöhen. Die Bevölkerung soll dadurch die Natur wieder vermehrt direkt vor der Haustüre erleben können. eing ■

Richtig lüften verhindert Feuchteschäden

Vor allem in der kalten Jahreszeit kann es vorkommen, dass sich an Decken oder Wänden in Wohnungen oder Häusern Schimmelpilz bildet.

Ursachen

Der Schimmelpilz bildet sich an Wänden, die über längere Zeit feucht bleiben und somit mit Wasser gesättigt sind. Als Folge lösen sich Tapeten, Möbel verziehen oder Bilder und Kleider beginnen unangenehm muffig zu riechen. Zudem wird ein ungesundes Raumklima geschaffen. Die Feuchtigkeit entsteht als Dampf beim Kochen und Abwaschen, beim

Duschen und Baden oder durch die Atmung. Auch Zimmerpflanzen und Aquarien geben Wasser in Form von Dampf an die Raumluft ab.

Bekämpfung: Gezielter Durchzug

Die Devise beim Lüften lautet: kurz lüften, dafür umso intensiver. Während der Heizperiode ist es unerlässlich zwei- bis dreimal täglich gründlich quer zu lüften, in Küche und Bad

empfiehlt sich noch häufigeres Lüften. Dabei sollen mindestens zwei Fenster voll geöffnet werden, damit ein Durchzug entsteht. Je nach Aussentemperatur bleiben die Fenster eine bis fünf Minuten offen stehen. Danach ist die Raumluft wieder frisch. Die warme und feuchte Luft wurde durch kältere, trockenere Aussenuft ersetzt, die zusätzliche Feuchtigkeit aufnehmen kann.

Lüften trägt ausserdem zur Verbesserung der Luftqualität bei, denn Gerüche von Menschen, Haustieren usw. werden durch frische Luft ersetzt.

Keine offenen Kippfenster

Lüften durch ständig geöffnete Kippfenster ist unwirksam und unwirtschaftlich, da die Raumluft nur minimal erneuert wird und dabei die

Zimmertemperatur unnötig abkühlt. Ein 24 Stunden geöffnetes Kippfenster verbraucht 4 Liter Heizöl. Wer häufig die Fenster öffnet, weil er zu warm hat, bekämpft das Problem am falschen Ort. Falls die Temperatur im Haus zu hoch ist, sollte die Heizung reguliert werden, denn Lüften ist kein Mittel zur Temperaturregulierung.

Bau & Liegenschaften ■



Adventsausstellung

natürlich. urchig. heimelig.

22. November 16.00 - 21.00

23. November 11.00 - 20.00

Egli Grün AG · Standbachstrasse 17 · 8370 Sirnach · egligruen.ch

EINLADUNG

Montag, 25. November 2019

19.30 Uhr, Gasthof Löwen, Sirnach



Gemeinde Sirnach

Bauprojekte – Finanzplan – Konsequenzen – Steuern – Schulden

Es gibt viele Bauprojekte der Gemeinde: Bibliothek, Schulhaussanierung, Umfahrung Spange Hofen, Dreitannensanierung, Projekt Dreifachturnhalle, WILWEST, Umbau Bahnhof, etc. Für den Bürger sind dies viele und teure Projekte. Vermisst wird eine Gesamtschau. Neben Informationsveranstaltungen sollte auch die Diskussion mit dem Bürger Platz haben, sagte ein Mitglied des Männervereins. «Mehr Miliz statt teure Experten», war auch zu hören.

Manche fragen sich: Was kosten die Projekte zusammen? Wie gross ist die Kostensicherheit (Überraschungen à la Spange Hofen)? Welche künftigen laufenden Mehrkosten bringen die Projekte (z.B. zus. auswart)? Wie gross sind Rückstellungen und Vermögen der Gemeinde? Geht der Steuerfuss nach oben? Wenn ja, wie stark und wie lange? Droht uns eine Schuldenfalle? Welche politische «Grosswetterlage» für die nächsten Jahre liegt den Planungen zugrunde (Schweiz, Nachbarländer, EU, etc). Bringt die Digitalisierung künftig Wachstum oder Schrumpfung der Einnahmen? Was sind weitere Risiken, die auf die Gemeinde zukommen (z.B. Migration, Altersarmut, Rezession, Zinserhöhungen)? Hat der Gemeinderat sie im Auge? Hat er mit Varianten gerechnet (z.B. statt mit dem unnatürlichen Minuszins wieder mit 3 % oder 5 % Zins)? Hat er eine Verzichtsplanning? Plant und lebt er vorsichtig und nach dem Sorgfaltsmassstab "wie in eigenen Angelegenheiten"?

Die Gesamtsituation werden Gemeindepräsident Kurt Baumann und Schulpräsident Urs Schrepfer auf Wunsch des Männervereins darstellen und sich in Diskussion und Dialog einlassen.

Wir freuen uns auf einen interessanten und aussergewöhnlichen Abend.

Freundliche Grüsse
MÄNNERVEREIN SIRSACH
Im Namen des Vorstandes

Matthias Erne
Matthias Erne, Präsident

Gerry Fässler
Gerry Fässler, Sekretär



Wann	Was	Wer	Wo
November 2019			
21.11.	Ökum. ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm	Chilestube der Evang.ref. Kirche Sirnach
21.11.	19.00–20.00 Uhr	Lesung von Peter Stamm	Clienia Littenheid AG
			Clienia Littenheid, Hauptstrasse 130, 9573 Littenheid
21.11.	19.30–22.00 Uhr	Jassabend	Dorftreff Rägeboge
			Aleria, Busswil
23.11.	19.00–02.00 Uhr	Varietà	Italienischer Elternverein Sirnach
			Gemeindezentrum Dreitannen
24.11.	09.30 Uhr	Gottesdienstbegleitung	Musikgesellschaft Sirnach
			Kath. Kirche Sirnach
25.11.	14.00 Uhr	Lismi Gruppe	Evang.-ref. Kirche Sirnach
			Evang.-ref. Kirche Sirnach
26.11.	09.30–10.30 Uhr	Frauekafi	Dorftreff Rägeboge
			Restaurant Sonne Busswil
27.11.	19.00 Uhr	Bildungsanlass für Eltern «Wege aus der Burnout Falle»	Kommission für Kinder- und Jugendpolitik KJPS
			Gemeindezentrum Dreitannen
28.11.		Ökum. ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm
			Chilestube der Evang.-ref. Kirche Sirnach
30.11.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Zopfspende: Bäckerei Egli & Sprenger Wiezikon
			Bibliothek Sirnach
Dezember 2019			
01.–24.12.	jeweils 19.00–19.30 Uhr	Adventsfenster	Dorftreff Rägeboge
			Busswil und Littenheid
04.12.	ab 13.00 Uhr	Wieziker Chlausen-Beiz	Dorfverein Wiezikon
			ob Wiezikon bei Sirnach, oberhalb Steinbruch, Richtung Littenheid
05.12.	ab 13.00 Uhr	Wieziker Chlausen-Beiz	Dorfverein Wiezikon
			ob Wiezikon bei Sirnach, oberhalb Steinbruch, Richtung Littenheid
05.12.		Ökum. ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm
			Chilestube der Evang.ref. Kirche Sirnach
06.12.	ab 10.00 Uhr	Wieziker Chlausen-Beiz	Dorfverein Wiezikon
			ob Wiezikon bei Sirnach, oberhalb Steinbruch, Richtung Littenheid
07.12.	ab 10.00 Uhr	Wieziker Chlausen-Beiz	Dorfverein Wiezikon
			ob Wiezikon bei Sirnach, oberhalb Steinbruch, Richtung Littenheid
10.12.	14.00–16.00 Uhr	Advents-Kaffeeplausch	Dorftreff Rägeboge
			Vereinsraum Busswil
10.12.	14.30–16.00 Uhr	Lismä und Lose	Bibliothek Sirnach
			Bibliothek Sirnach
11.12.	14.15–15.15 Uhr	Adventsgeschichte	Bibliothek Sirnach
			Bibliothek Sirnach
11.12.	18.30–20.00 Uhr	Jugend mit Wirkung – Standortsitzung	Kommission für Kinder- und Jugendpolitik Sirnach (KJPS)
			Jugendtreff Teenie Talk, Obermattstrasse 4, Sirnach
11.12.	14.15 Uhr	Weihnachtszauber	Bibliothek Sirnach
			Bibliothek Sirnach
12.12.		Ökum. ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm
			Chilestube der Evang.ref. Kirche Sirnach
12.12.	14.00 Uhr	Lismi Gruppe	Evang.-ref. Kirche Sirnach
			Evang.-ref. Kirche Sirnach
14.12.	19.30 Uhr	Loved, Union Gospelchoir	FEG Sirnach
			FEG Sirnach
17.12.		Gemeindeversammlung (Budget)	Gemeinde Sirnach
			Gemeindezentrum Dreitannen
19.12.		Ökum. ELKI-Sing-Kurs	Caroline Kamm
			Chilestube der Evang.ref. Kirche Sirnach
28.12.	09.00–12.00 Uhr	Zopf Morgen	Bäckerei Egli & Sprenger Wiezikon
			Bibliothek Sirnach

- **Polizei-Notruf** 117
- **Feuerwehr-Notruf** 118
- **Sanitäts-Notruf** 144
- **REGA** 1414
- **Pannenhilfe / TCS** 140
- **Dargebotene Hand** 143
- **Vergiftungen** 145
- **Telefon-Hilfe für Kinder und Jugendliche** 147
- **Elternnotruf** 0848 35 45 55

Öffnungszeiten

Montag bis Mittwoch	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.30 Uhr
Donnerstag	9.00–11.30 Uhr	14.00–18.30 Uhr
Freitag	9.00–11.30 Uhr	14.00–16.00 Uhr
Samstag/Sonntag	geschlossen	

Gemeinde Sirnach • Kirchplatz 5 • 8370 Sirnach
Tel. 071 969 34 34 • gemeinde@sirnach.ch

IMPRESSUM

Herausgeber
Gemeinde Sirnach,
Kirchplatz 5, 8370 Sirnach

Verlag
Genossenschaft REGI Die Neue,
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Redaktion
Genossenschaft REGI Die Neue
Peter Mesmer
Kettstrasse 40, 8370 Sirnach

Telefon, E-Mail
071 969 55 44, p.mesmer@regidieneue.ch

Nächstes

Redaktionsschluss:

Erscheinungsdatum:

GEMEINDE Sirnach *aktuell*

6. Dez. 2019

17. Dez. 2019

Monat	Redaktionsschluss	Erscheinungsdatum
Januar 2020	Fr. 17. Januar 2020	Di. 28. Januar 2020
Februar 2020	Fr. 14. Februar 2020	Di. 25. Februar 2020
März 2020	Fr. 20. März 2020	Di. 31. März 2020
April 2020	Fr. 17. März 2020	Di. 28. April 2020